

26.02.2021 FFT-Newsletter 04/2021

Dezernat FFT Universität Bielefeld

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

FFT-Newsletter 04/2021 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

Ausschreibung für das Junge Kolleg 2022

BMBF: Richtlinie zur Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung

DFG: Fokus-Förderung COVID-19 "Bildung und Corona: Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Bildungsprozesse im Lebensverlauf"

DFG: Weave Lead Agency Initiative: Cooperation with GACR (Czech Republic) launched

BMBF: Förderung von partizipativen Wissenschaftskommunikationsprojekten im Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

BMBF: Förderung von Nachwuchsgruppen im Rahmen des Konzepts "Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel"

Veranstaltungen

Weitere Meldungen

Titel: aufbruch - Die neue Förderstrategie der VW Stiftung

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank <u>ELFI</u> hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Ausschreibung für das Junge Kolleg 2022

Deadline: 30.04.2021

Link: http://www.awk.nrw.de/akademie/junges-kolleg/ausschreibung.html

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste hat ein Junges Kolleg als Förderprogramm für herausragende junge Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Kunstschaffende eingerichtet. Die Mitglieder werden für jeweils vier Jahre berufen. Es steht Promovierten sowie herausragenden künstlerischen Talenten aus Nordrhein-Westfalen offen, die nicht älter als 36 Jahre sind. Vertreten sind die Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften und Medizin, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften – sowie die Künste, eine Besonderheit der nordrhein-westfälischen Akademie. Mit der Mitgliedschaft ist ein Forschungsstipendium in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr verbunden für die eigene Forschung oder für künstlerische Zwecke; aus den Mitteln müssen auch die Reisekosten zu Veranstaltungen des Jungen Kollegs und der Akademie bestritten werden. Die Arbeitssprache des Jungen Kollegs ist deutsch. Kandidatinnen und Kandidaten können von nordrhein-westfälischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Kunststiftung NRW nominiert werden. Eine Selbstbewerbung ist ebenfalls möglich. Am Ende eines mehrstufigen Auswahlverfahrens steht ein persönliches Vorstellungsgespräch voraussichtlich im Herbst 2021 in Düsseldorf. Auf dieser Basis wird eine Auswahljury aus renommierten Forschenden und Kunstschaffenden sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Jungen Kollegs über die

Vergabe der Stipendien entscheiden. Im Jahr 2022 werden voraussichtlich bis zu zehn Stipendiatinnen und Stipendiaten aufgenommen werden können

FFT-Ansprechperson: Iris Brune

BMBF: Richtlinie zur Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung

Deadline: 30.04.2021 => da eine Abstimmung mit dem Landesministerium erforderlich und eine interne Koordination der Beteiligung vorgesehen ist, melden Sie sich bitte bei Interesse möglichst umgehend – bis spätestens 09.03. – bei Dez. FFT

Link: https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3409.html

Ziel der Richtlinie ist es, das akademische Fachkräfteangebot für Wirtschaft und Wissenschaft im Bereich Künstlicher Intelligenz auszubauen sowie die Nutzung von Künstlicher Intelligenz zur Verbesserung der Hochschulbildung zu fördern. Die Förderung umfasst sowohl 1.) Maßnahmen zur Stärkung von KI-Kompetenzen als auch 2.) Maßnahmen zur Verbesserung der Hochschulbildung durch KI. In Bereich 1.) wird Unterstützung gewährt für die Konzeption und die Entwicklung neuer KI-bezogener Studienangebote sowie Maßnahmen zur Weiterentwicklung bestehender KI-bezogener Studienangebote. In Bereich 2.) kann Förderung beantragt werden für a) den Aufbau von KI-basierten Technologien für die Hochschulbildung, b) den Aufbau von KI-Kompetenzen für Lehr- und Verwaltungspersonal. In der Regel werden insgesamt für Einzelanträge bis zu 2 Millionen Euro bzw. für Verbundanträge bis zu 5 Millionen Euro, davon nicht mehr als 2 Millionen Euro für eine einzelne am Verbund beteiligte Hochschule, für eine Laufzeit von bis zu 48 Monaten gewährt. Eine Förderung ist höchstens bis zum Ende der Laufzeit der Förderinitiative am 31. Dezember 2025 möglich. Förderfähig sind die für die Durchführung der beantragten Maßnahmen zusätzlich erforderlichen Personalausgaben und Sachausgaben (Verbrauchsmaterialien, Reiseausgaben, Mittel für Auftragsvergaben, Ausgaben für technische Ausstattung, die nicht zur Grundausstattung gehört und für die Umsetzung von KI-Innovationen benötigt wird). Eine Projektpauschale kann nicht beantragt werden.

FFT-Ansprechperson: Kristof Lintz

DFG: Fokus-Förderung COVID-19 "Bildung und Corona: Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Bildungsprozesse im Lebensverlauf"

Deadline: 23.03.2021

Link: www.dfg.de

Mit der vorliegenden Ausschreibung im Rahmen der Fokus-Förderung COVID-19 ruft die DFG auf, Forschungsvorhaben einzureichen, die sich mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Bildungsprozesse im Lebensverlauf beschäftigen.

Im Rahmen der Fokus-Förderung können auf das Thema der Ausschreibung begrenzte Einzelvorhaben für eine Dauer von maximal zwölf Monaten gefördert werden. Der Umfang ist auf die im Rahmen des Basismoduls beantragbaren Sach- und Personalmittel begrenzt. Abweichend von den Regelungen für die Antragstellung für Einzelprojekte sind in der Fokus-Förderung Investitionen über 10 000 Euro sowie die Module für Mercator Fellow, Eigene Stelle, Vertretung, Rotation und projektspezifische Workshops nicht förderfähig.

FFT-Ansprechperson: Kristof Lintz

DFG: Weave Lead Agency Initiative: Cooperation with GACR (Czech Republic) launched

Deadline: Einreichungen ab sofort möglich

Link: www.dfg.de

The Weave Lead Agency Procedure (Weave) developed by European funding organisations to support excellent collaborative research across borders was launched in December 2020. By means of a single review process, the initiative aims to simplify the submission and selection procedures for closely integrated collaborative research proposals involving researchers from up to three European countries or regions. The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) already applies Weave together with FWF (Austria), FNR (Luxembourg) and SNSF (Switzerland). From 22 February 2021 on, the cooperation with GACR (Czech Republic) commences and opens up new collaboration opportunities.

FFT-Ansprechperson: Kristof Lintz

BMBF: Förderung von partizipativen Wissenschaftskommunikationsprojekten im Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

Deadline: 07.05.2021

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden Projekte, die Forschende und Zivilgesellschaft zusammenbringen und zum Dialog anregen. Die Vorhaben können ein breites Spektrum von analogen und digitalen Vermittlungs-, Informations- und/oder Partizipationsformaten umfassen. Die Förderprojekte sollen sich an unterschiedliche Zielgruppen wie die interessierte Öffentlichkeit, Kinder und Jugendliche, Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie als intermediäre Zielgruppen an Multiplikatoren in Wissenschaft, Bildung, Kultur und Medien und Politik richten. Zivilgesellschaftliche Partner (Vereine, Museen, Verbände) können als Verbundpartner agieren.

Es werden Vorhaben zu Themen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie mit inter- und transdisziplinären Schwerpunkten berücksichtigt, die sich den fünf übergeordneten Themenfeldern des Wissenschaftsjahres 2022 -zuordnen lassen:

- · Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Sicherheit,
- · Umwelt, Klima, Erde & Universum,
- Gesundes Leben, Medizin, Pflege,
- Kultur, Bildung, Wissen,
- Innovation, Technik, Arbeit.

FFT-Ansprechperson: Kristof Lintz

BMBF: Förderung von Nachwuchsgruppen im Rahmen des Konzepts "Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel"

Deadline: 15.07.2021 (bei Interesse bitte frühzeitig Kontakt zu FFT bzgl. des Begleitschreibens der Universität)

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden Forschungsvorhaben von Nachwuchsgruppen aus den Sozial-, Politik- und Wirtschaftswissenschaften, aber auch den Kultur- und Geisteswissenschaften an Hochschulen oder außerhochschulischen Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen. Die Zusammensetzung der Nachwuchsgruppen sollte sich aus der jeweiligen Themenstellung ergeben. Sofern natur- oder technikwissenschaftliche Expertise erforderlich ist, können auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit entsprechendem Profil in die Gruppe integriert werden. Die übergeordnete Ausrichtung der Forschungsarbeiten muss einen klaren Bezug zu den Sozial-, Politik- und/oder Wirtschaftswissenschaften aufweisen.

FFT-Ansprechperson: Kristof Lintz

nach oben

Veranstaltungen

Weitere Meldungen

Titel: aufbruch - Die neue Förderstrategie der VW Stiftung

Link: Neue Förderstrategie VW Stiftung

Die VolkswagenStiftung richtet ihre Förderstrategie ab 2021 neu aus, mit den drei Profilbereichen "Exploration", "Gesellschaftliche Transformation" und "Wissen über Wissen - Reflexion und Praxis der Wissenschaften" sowie dem Schwerpunk "Wissenschaft in der Gesellschaft".

nach oben

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum (ELFI) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/